



Reiterinteressengemeinschaft RIG Amt Seftigen

Jörg Vogt, Präsident
Blüemlisalpweg, 15
3123 Belp
031/819'71'52 Telefon

Jahresbericht 2018 über das Vereinsjahr 2017/2018

Liebe Mitglieder der RIG Amt Seftigen

Die Politik redet wieder über Pferde. Etwa sieben Millionen Equiden leben in Europa, alleine über hundert Tausend in der Schweiz. Interessanterweise befasst sich nun auch die „Europäische Föderation für Tierwissenschaften“ mit Projekten für eine ökologische und umweltverträgliche Tierhaltung der Zukunft.

In der Tierhaltung sollten alle Pferde einen würdigen Platz haben. Dass dies nicht immer der Fall ist, haben massive Missstände im vergangenen Jahr in der Ostschweiz aufgezeigt. Dank Tierschutzorganisationen, welche immer wieder auf wunde Punkte hinweisen und sich energisch für das Tierwohl einsetzen, ist es gelungen Verfehlungen, welche auch durch die Behörden toleriert wurden, aufzudecken.

Auch der Schweizerische Pferdesportverband wurde ultimativ aufgefordert, tierschutzwidriges Verhalten, wie die Anwendung der verbotenen Rollkur, gezielter zu ahnen. Bedenklich ist, dass Dritte die Fachverbände und die Behörden aufmerksam machen müssen, dass solche Vorkommnisse imageschädigend sind. Ein schlechtes Image in der Öffentlichkeit kann sich die Pferdewelt nicht leisten.

Wann immer Menschen mit Tieren welcher Art auch immer zu tun haben, sind sie dafür verantwortlich, dass die Tierschutzvorschriften eingehalten werden. Das heisst vor allem, dass das Tier seinen Bedürfnissen entsprechend gehalten wird. Die Tierschutzverordnung schreibt leider nur ein Minimum an Vorschriften in der Tierhaltung vor. Somit ist ein wachsames Auge von uns allen für das Wohle des Tieres zwingend nötig.

Nicht nur das Wohle des Pferdes ist uns wichtig sondern auch deren Sicherheit, vor allem im Strassenverkehr. An der letztjährigen Hauptversammlung der RIG wurde durch die Mitglieder der Wunsch geäussert, der Vorstand möge sich diesem Thema annehmen. Nach einer Vorstandssitzung und Festlegung des Vorgehens, hat der Vorstand rund fünfzig Fahrschulen und Transportunternehmen mit einem Brief und Flyer kontaktiert. Inhaltlich wurde der bezogene Flyer vom Schweizerischen Pferdesportverband (SVPS) „Langsam fahren, Abstand wahren“ thematisiert. Die Kampagne kann auch auf unserer Homepage RIG unter der Rubrik Aktuell eingesehen werden. Weiter sind die Flyer über den SVPS oder über unsere Kontaktstelle info@rig-amtseftigen.ch erhältlich.

In einem weiteren Schritt habe ich den bfu-Sicherheitsdelegierten der Gemeinde Belp per Mail kontaktiert, und ihm die Unterlagen zukommen lassen, in der Hoffnung, dass bei Gelegenheit im „Belper“ ein Bericht zum Thema „das Pferd im Strassenverkehr“ erscheint. Dies auch aufgrund der Tatsache, dass in der Gemeinde Belp über hundert Pferde stationiert sind.

Unser Kerngeschäft betreffend Wegunterhalt und Durchgängigkeit der Reitwege in unserem Reitgebiet verlief im vergangenen Vereinsjahr überaus ruhig. Der Vorstand hat keine nennenswerten Investitionen getätigt, da wir auch keine entsprechenden Rückmeldungen oder Anträge durch Mitglieder oder Dritte erhalten haben. Einzelne individuelle Ausbesserungen, wie z.B. der Wassereinstieg in die Giesse beim Platzgerclub Belp, wurden durch Mitglieder der RIG selbständig vorgenommen.

Nun möchte ich mich noch bei all meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die gute und angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken. Wir haben uns im vergangenen Vereinsjahr zweimal zu einer Vorstandssitzung getroffen. Diese verliefen speditiv und konstruktiv, was ich sehr schätzte.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches Jahr und natürlich schöne Reiterlebnisse in unserem schönen Gürbetal.

Belp, 30. März 2018

Der Präsident

